

11. November 2015

Sommersaison-Bilanz der NÖVOG

Wilfing: Erfolgreichstes Jahr seit Bestehen der NÖVOG

„2015 war das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der NÖVOG“, sagte Landesrat Mag. Karl Wilfing am heutigen Mittwoch bei der Präsentation der Sommersaisonbilanz der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft in St. Pölten: „Bei den NÖVOG Bahnen wurden in der Sommersaison insgesamt 865.000 Fahrgäste gezählt, das sind 132.000 Personen bzw. 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch bei den Bergbahnen, wo 357.000 Fahrten registriert wurden - ein Plus von 18 Prozent bzw. 54.000 Fahrten gegenüber 2014 - ist die Sommersaison sehr erfolgreich verlaufen“.

Die Landesausstellung „ÖTSCHER:REICH. Die Alpen und wir“, die erstmals in Österreich eine touristische Bahn zum essentiellen Teil einer Landesschau machte, habe mit ihren 280.648 Besuchern, im Durchschnitt 1.460 Besucher pro Tag, große Herausforderungen wie einen verdichteten Fahrplan auf der Bergstrecke der Mariazellerbahn, aber auch große Steigerungsraten für die Bahn und einen Aufschwung für die ganze Region mit sich gebracht: „Der Gesamtumsatz in der Region lag bei rund 40 Millionen Euro, die Wertschöpfung bei ca. 30 Millionen Euro und das Nächtigungsplus bei 15 Prozent, in Mitterbach sogar bei 35 Prozent. Dazu wurden 220 Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert und der Bekanntheitsgrad der Region immens gesteigert. Auf dieser Grundlage gilt es, weiter aufzubauen“, erläuterte der Landesrat.

Insgesamt verzeichnete die Mariazellerbahn heuer 610.000 Fahrgäste, um 110.000 Personen oder 22 Prozent mehr als im Vorjahr; Rekordwoche war die erste Septemberwoche mit 20.823 Fahrgästen. Beim Reblaus-Express mit 19.000 Fahrgästen betrug die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 12 Prozent, bei der Citybahn Waidhofen an der Ybbs mit 190.000 Fahrgästen 11 Prozent und bei der Wachaubahn mit 23.000 Fahrgästen 4,5 Prozent. Bei der Waldviertelbahn ist die Fahrgastzahl mit 23.000 gegenüber 2014 gleichgeblieben.

Einen enormen Zuwachs konnte auch die Schneebergbahn (durch Publikumsvoting Niederösterreich-Sieger bei der ORF-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ bzw. bundesweit an zweiter Stelle gelandet) für sich verbuchen: Mit 169.000 konnten 26.000 Fahrten bzw. 18 Prozent mehr als 2014 verzeichnet werden. Ein sehr großer Anstieg wurde auch auf der Gemeindealpe Mitterbach registriert, wo 157.000 Fahrten ein Plus von 21 Prozent bzw. 27.000 Fahrten mehr bedeuten. Besonders gut angenommen wurden auch die Roller- und Mountaincarts mit 22 Prozent mehr Fahrten als im Vorjahr.

„In den letzten Jahren haben wir in die Sicherungstechnik bei der Mariazellerbahn 14

NK Presseinformation

Millionen Euro investiert, derzeit werden 2 Millionen Euro Investitionen in die Energietechnik umgesetzt. Dazu kommen 4,8 Millionen Euro für Infrastrukturmaßnahmen, davon 2,6 Millionen Euro für die Mariazellerbahn", betonte Wilfing.

NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl führte aus, dass das Personal der Schlüssel zum Erfolg der NÖVOG sei: „Wir setzen - außer in der Schneebergbahn - überall Schaffner für einen besseren Kundenkontakt ein, nach dem Schulnotensystem erhält unser Personal auch Bestnoten zwischen 1,3 und 1,4. Bei uns ist der Kunde Gast und nicht ein Betriebsstörungsfall". In Bezug auf die NÖ-Card sagte Stindl, dass insgesamt 135.700 Personen bei einer Fahrt mit einer NÖVOG Bahn die NÖ-Card verwendeten. Damit fährt jeder, der eine NÖ-Card besitzt, ein Mal pro Jahr mit der NÖVOG, v. a. mit der Schneebergbahn. Hinsichtlich der Sicherheit an Eisenbahnkreuzungen führte Stindl abschließend aus, dass 2014 insgesamt elf und heuer 15 Eisenbahnkreuzungen technisch gesichert worden seien. Im nächsten Jahr soll es weitere 20 - im Durchschnitt jeweils mit Kosten von 200.000 Euro verbundene - technische Sicherungen von Eisenbahnkreuzungen geben.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing, unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, und e-mail florian.liehr@noel.gv.at bzw. bei der NÖVOG unter 02742/360 990-13, Mag. Annegret Zwickl, und <http://www.noevog.at/>.